

MITTEILUNG | 06.03.2009

Börnßen/Dr. Eisel: Faszinierende Entwürfe für Bonner Beethoven-Festspielhaus

Herausgeber: Dr. Norbert Röttgen MdB
Redaktion:
Dr. Christiane Schwarte (030) 227-5 23 60
Verena Herkenhoff (030) 227-5 53 75
Martin Kreienbaum (030) 227-5 48 06
Dr. Dominik Geißler (030) 227 5 27 03
Telefax (030) 227-5 66 60
fraktion@cducsu.de
www.cducsu.de

Anlässlich des Wettbewerbs um das Bonner Beethoven-Festspielhaus erklären der kultur- und medienpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Wolfgang Börnßen (Bönstrup) MdB und der zuständige Berichterstatter Dr. Stephan Eisel MdB:

Die ausgewählten vier Entwürfe für das neue Bonner Beethoven-Festspielhaus erfüllen den Anspruch an ein „Gebäude von nationalem Ansehen“. Sie lassen sich von der Faszination der Musik des genialen Komponisten Ludwig van Beethovens anstecken und zeigen Respekt vor seiner weltweiten Geltung.

Für den Kulturstandort Deutschland wie für die Bundesstadt Bonn, der Geburtsstadt Beethovens, ist das neue Festspielhaus die Voraussetzung, das Erbe des großen Komponisten in angemessener Weise zu würdigen.

Das Beethoven-Festspielhaus wird keine ausschließliche Kultureinrichtung der Stadt Bonn sein, denn die Verantwortung liegt bei einer eigenen Stiftung unter Beteiligung des Bundes und des Landes. Für das Stiftungskapital hat die Bundesregierung bereits 39 Millionen Euro zugesagt, weil das Festspielhaus ein Projekt von nationalem Rang sei.

Die Übernahme der Schirmherrschaft der Beethoven-Festspiele durch die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB unterstreicht diese Bedeutung.